

Neuer Laser für die Stereobildverarbeitung

Der Random Pattern Projektor FLEXPOINT® MVstereo

Mit dem FLEXPOINT® MVstereo stellt LASER COMPONENTS seinen ersten Random Pattern Projektor vor. Das Lasermodul projiziert eine zufällig angeordnete Punktwolke mit 33.000 divergenten Punkten und steht zunächst in zwei Wellenlängen zur Verfügung – sichtbares rot (660 nm) und infrarot (830 nm).

Das Produkt eignet sich für die 3D Stereobildverarbeitung: hierbei wird das Volumen eines Körpers aus den Positionen der Bildpunkte berechnet, die zeitgleich von zwei Kameras aus unterschiedlicher Perspektive aufgenommen werden. In der digitalen Bildverarbeitung erfolgt die paarweise Zuordnung der Bildpixel, die von dem gleichen Objekt ausgehen. Um das Verfahren auch bei einfarbigen untexturierten Oberflächen anwenden zu können, wird mit dem Laser eine Punktwolke auf das Objekt projiziert.

Die Laserleistung ist so eingestellt, dass die Laserklasse 1 bzw. 1M eingehalten wird. Im Inneren der MV stereo Lasermodule arbeitet eine mikroprozessorgesteuerte Elektronik mit serieller Schnittstelle. Über diese Schnittstelle kann der Laser programmiert bzw. Daten aus dem Laser ausgelesen werden.

Für spezielle Applikationen stehen OEM Versionen zur Verfügung, die nach Kundenwunsch gefertigt oder auch entwickelt werden.

Weitere Informationen www.lasercomponents.com/de/produkt/flexpoint-mvstereo/

Messen

VISION 2016, 08.-10. November 2016, Messe Stuttgart, **Stand 1C33**
SPIE Photonics West, 28. Januar - 02. Februar 2017, San Francisco, CA, USA, **Stand 2023**
Automate, 03.-06. April 2017, Chicago, IL, USA, **Stand 2661**
SPIE Defense + Commercial Sensing, 11.-13. April 2017, Anaheim, CA, USA
LASER World of Photonics, 26.-29. Juni 2017, Messe München

Das Unternehmen

LASER COMPONENTS hat sich auf die Entwicklung, Herstellung sowie den Vertrieb von Komponenten und Dienstleistungen für die Lasertechnik und Optoelektronik spezialisiert. Seit 1982 steht das Unternehmen seinen Kunden mit Verkaufsniederlassungen in fünf Ländern zur Verfügung. Die Eigenproduktion an verschiedenen Standorten in Deutschland, Kanada und den USA wird seit 1986 verfolgt und macht etwa die Hälfte des Umsatzes aus. Derzeit beschäftigt das Familienunternehmen weltweit über 200 Mitarbeiter.